



### Xerox und Stora Enso **VERPACKUNGEN AUF DER IGEN3**

Xerox und der finnische Papier- und Kartonagenhersteller Stora Enso haben Verpackungskartons vorgestellt, die sich speziell für die Verarbeitung auf dem digitalen Drucksystem Xerox iGen3 eignen. Die Kartons stammen aus den Produktlinien Ensocoat, Ensogloss und Tambrite, wurden auf der Xerox iGen 3 getestet und werden künftig in Europa unter dem Stora Enso- sowie dem Xerox-Label vertrieben. Die Kartons eignen sich für eine Vielzahl von Anwendungen in der Druckbranche, aber auch für Verpackungslösungen in der Konsumgüter- oder der pharmazeutischen Industrie. Die sanfte Oberflächenbeschaffenheit der Produktlinien Ensocoat und Ensogloss sowie der hohe Weißgrad der Kartons ergeben exzellente Druckergebnisse. Auf der Xerox iGen3 wurden Grammaturen von 250, 300 und 350 g/m<sup>2</sup> erfolgreich getestet. Tambrite wiederum ist ein vollständig beschichteter Karton für Faltschachteln (GC2) mit einer creme-farbigen Rückseite, der in den Papiergewichten von 225 und 275 g/m<sup>2</sup> erhältlich ist. Die Bogen werden mit 364 x 521 mm sowie 364 x 571 mm für den Einsatz in der iGen3 konfektioniert. Der Termin der Markteinführung in Deutschland wird noch bekannt gegeben. > [www.xerox.de](http://www.xerox.de)

### Laserline **HP INDIGO TREU GEBLIEBEN**

Gute Erfahrungen und hohe Druckqualität haben die Laserline Digitales Druckzentrum Bucec & Co. Berlin KG überzeugt, mit einer HP Indigo press 5000 in die mittlerweile dritte Maschine des Herstellers zu investieren. Das System auf Basis der Flüssigfarbe HP ElectroInk bietet eine hohe Homogenität im Flächendruck sowie ein brillantes Druckbild. Zum Einsatz kommen wird das System für den Druck von Bildkalendern, Glückwunsch- und Visitenkarten bis zur Erstellung von Flyern und anderen Akzidenzen besonders bei kleinen Auflagen und zeitnaher Produktion. > [www.hp.com/de](http://www.hp.com/de)

### Laudert **DIGITALDRUCK IN NEUEN DIMENSIONEN**

Im Januar 2007 nahm Laudert aus Vreden seine erste HP Indigo press 5000 in Fünffarbenkonfiguration in Betrieb. Damit befindet sich der Vorstufen- und IT-Dienstleister, der bisher mit einem Trockentonerensystem tätig war, qualitativ und technologisch wieder auf dem neuesten Stand. Überzeugt haben die vollständige Einbindung in den digitalen Workflow, die große Papierauswahl, die kurzen Rüstzeiten, der variable Datendruck, die brillante Druckqualität sowie die Flexibilität des Gesamtsystems. Gedruckt werden personalisierte Mailings, Broschüren, Klein- und Kleinstauflagen. Das unter anderem auch aufgrund seiner innovativen IT-Systemlösungen am Markt erfolgreiche Unternehmen beschäftigt an den Standorten Vreden, Hamburg, Essen und Bielefeld 155 Mitarbeiter. Zu den Kunden zählen mittelständische Unternehmen und Global Player in Versandhandel, Handel, Agentur, Industrie und Verlag. > [www.hp.com/de](http://www.hp.com/de)

### Katun **PERFORMANCE-FARBTONER**

Die Katun Corporation hat einen Toner für digitale Farbkopierer/drucker Toshiba eStudio 3511/4511 entwickelt. Der Toner soll eine gleichbleibend hohe Bildqualität und höhere Rentabilität aufgrund niedriger Kosten pro Kopie bieten. Die Toner wurden nach Herstellerangaben so entwickelt, dass sie dem Original-Toshiba-Toner im Hinblick auf Bilddichte, Hintergrund, Laufleistung und Tonerhaftung in nichts nachstehen. > [www.katun.com](http://www.katun.com)



### Docucolor 8000AP **FÜR EINE VIELFALT AN BEDRUCKSTOFFEN**

Xerox hat eine neue Version der Docucolor 8000 vorgestellt. Die Docucolor 8000AP druckt 80 Seiten pro Minute – gleichgültig welcher Bedruckstoff und welche Grammaturre verarbeitet werden. Im Modus »Alle Grammaturren« können Kartons bis zu 300 g/m<sup>2</sup> verarbeitet werden und erhalten eine mattierte Oberflächenstruktur. Im »Klassik«-Modus passt die Docucolor die Druckgeschwindigkeit dem eingelegten Bedruckstoff an. Drucke in diesem Modus haben ein etwas glänzenderes Finish. In beiden Arbeitsweisen kann das Gerät eine Vielzahl von Materialien wie gestrichene und ungestrichene Papiere, glänzenden Karton, Transparentfolien, synthetische Bedruckstoffe wie Polyester und Spezialmaterialien wie Selbstklebefolien oder reißfeste Papiere verarbeiten. Die Maschine druckt mit einer Auflösung von 2.400 dpi. Die Registerhaltigkeit beträgt nach Herstellerangaben +/- 0,5 mm. Das Drucksystem besitzt zwei Papierbehälter für insgesamt 4.000 Blatt fassen. Ein Ergänzungsmodul erweitert den Vorrat an Bedruckstoffen um weitere 4.000 Blatt. Im Bereich der Verarbeitung stehen eine Vielzahl von Inline-Aggregaten zur Verfügung beispielsweise für Broschürenerstellung oder Klebebindung.

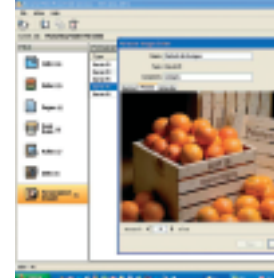
> [www.xerox.com](http://www.xerox.com)



### Konica Minolta **NEUE BIZHUB-GENERATION**

»Form follows function« – so die Grundregel für erfolgreiches Design. Die Funktionalität steht im Vordergrund eines Produktes. Dabei steigt der ästhetische Anspruch an ein Objekt stetig. Design spielt daher auch bei Konica Minolta eine große Rolle: Die neue Generation der Multifunktionsysteme des Langenlager Unternehmens soll Form und Funktion perfekt vereinen. Der erste Vertreter, das Farbmultifunktionssystem Bizhub C550, besticht nach Unternehmensangaben vor allem durch die einzigartige Funktionalität und hervorragende Druckqualität. Als Vorreiter der neuen Generation vereint der Bizhub C550 die Vorzüge eines Farbmultifunktionssystems mit innovativem Design. Der bizhub C550 druckt 55 Seiten in Schwarzweiß und 45 Farbseiten pro Minute und verarbeitet Papierformate bis DIN-A3+ und Grammaturren bis 300 g/m<sup>2</sup>. Finishing-Funktionen wie die vollautomatische Erstellung von bis zu 80-seitigen Broschüren und Wickelfalz gehören zum Repertoire des bizhub C550. Auffällig ist auch das große und schwenkbare Farbdisplay, das über eine intuitive Benutzeroberfläche verfügt. Zur Erkennung autorisierter Anwender und zum Schutz vertraulicher Daten verfügt das System auch über eine biometrische Anwenderauthentifizierung.

> [www.konicaminolta.de](http://www.konicaminolta.de)



### Kodak Darwin **AUTORENWERKZEUG FÜR DIE NEXPRESS**

Anwender von QuarkXPress 7 können nun mit dem Autorenwerkzeug Kodak Darwin VI Dokumente für den variablen Datendruck gestalten, erstellen und verwalten. Kodak kündigte die Kompatibilität zusammen mit einigen weiteren Verbesserungen zur Effizienzsteigerung von Direktmailingkampagnen an. Darwin VI konvertiert mit Quark 7 erstellte Dateien in Dokumente mit variablen Daten. Alle Elemente wie Text, Grafiken, Farben, Layout, Diagramme, Hintergründe oder ganze Seiten können dynamisch sein. Darwin kann mit extrem großen Datenbanken arbeiten, so dass komplexe Marketing- und Werbekampagnen mit zahlreichen Ausprägungen ohne Programmierung oder Skripts erstellt werden können. Die neueste Darwin-Version unterstützt alle gängigen VDP-Ausgabeformate, darunter auch PPML/VDX. Außerdem werden die Ausgabeformate Creo Variable Print Specification (VPS), Xerox VIPP, PPML, optimiertes PostScript und PDF unterstützt.

> [www.graphics.kodak.com](http://www.graphics.kodak.com)



### Canon **TOPMODELL FÜR DEN FARBDRUCK**

Mit dem Spitzenmodell iR C5185i ergänzt Canon seine Druckerreihe. Das Gerät druckt pro Minute 51 Seiten in Farbe und Schwarzweiß und bietet eine Auflösung von 1.200 dpi. Eine Heftrandfunktion erlaubt das randlose Drucken im Broschürenrücken. Der Drucker kann mit einem Duplexscanner aufgerüstet werden, der bis zu 100 Farbvorgaben pro Minute einliest. Seit Mitte Mai ist er für knapp 18.000 € verfügbar. > [www.canon.de](http://www.canon.de)

### Xerox **DREI NEUE DIGITALFARBDRUCKER**

Mit drei Digitalfarbdruckern erweitert Xerox sein Produktprogramm. Die DocuColor 242 druckt pro Minute 40 Farbseiten und 55 Schwarzweißseiten, die Modelle 252 und 260 bieten 50 bzw. 60 A4-Seiten in Farbe und 65 bzw. 75 Seiten in Schwarzweiß. Mit einem 32-strahligen Laser erreichen sie eine Auflösung von bis zu 2.400 dpi. Bedruckt werden Papiere bis 320 mm x 450 mm, womit randlose A3-Drucke möglich sind. Die modularen Drucksysteme können mit Verarbeitungslösungen und fünf verschiedenen Farbkontrollern konfiguriert werden. > [www.xerox.de](http://www.xerox.de)

### HP Indigo **VERBESSERTER BOGENDRUCKMASCHINE**

Mit der Indigo Press 5500 hat HP eine verbesserte Version des 5000er Modells vorgestellt. Die Bogendruckmaschine verarbeitet jetzt Formate bis 330 x 483 mm und verfügt über eine verbesserte Papierhandhabung. Sie druckt mit einer Geschwindigkeit von 68 Seiten pro Minute im Vierfarbmodus und 272 Seiten pro Minute im Einfarbmodes. Das Austauschen der optionalen fünften, sechsten und siebten Druckfarbe ist ohne Ausfallzeiten möglich. Für die Weiterverarbeitung hat das Unternehmen den Indigo UV-Coater präsentiert, der ab September zu haben ist, sowie den Indigo Photo Enhancement Server (HIPIES) zur automatischen Verbesserung von Digitalfoto-Drucken. > [www.hp.com/de](http://www.hp.com/de)

### Océ Controller **FÜR ENDLOSDRUCK ZERTIFIZIERT**

Das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik hat dem Océ SRA-Controller das Common-Criteria-Zertifikat erteilt. Damit ist das Unternehmen nach eigenen Angaben der einzige Anbieter von Endlos-Digitaldrucksystemen mit einem derartigen Zertifikat. Der Controller für die Variostream-9000-Serie empfängt und interpretiert Druckdaten, rastert diese und sendet sie an das Druckwerk. Darüber hinaus enthält er Sicherheitsfunktionen wie den Schutz der Integrität von Druckdaten, Zugriffskontrolle auf die Managementfunktionen des Controllers und die Protokollierung sicherheitskritischer Ereignisse. > [www.oce.com](http://www.oce.com)

### Oki, Canon und Efi **WORKFLOW-LÖSUNG**

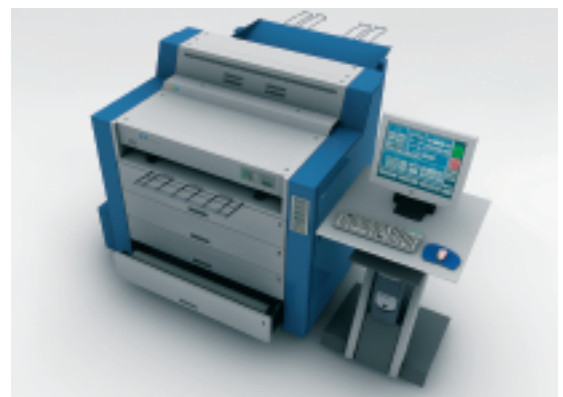
Oki Printing Solutions, Canon und Efi Proofing Solutions präsentierten mit einem Bundle für Publishing-Anwender eine Komplettlösung für den schnellen und kostengünstigen Layout- sowie Kontraktproof. Wie die Kooperationspartner mitteilen, umfasst das Bundle den Drucker Canon iPF5000, den A3 Überformat-Drucker Oki C9600XF sowie die integrierte Software Efi Colorproof XF, eine modular aufgebaute Proof-Lösung mit Adobe PostScript 3 RIP und ICC-Farbmanagement. Dieses Paket, das ab sofort erhältlich ist, bietet grafischen Anwendern eine Alternative zu traditionellen Proof-Workflows mit Inkjetdruckern: Die aufeinander abgestimmten Komponenten des Bundle sollen neben dem Kontraktproof einen professionellen, vielseitigen und schnellen Layoutproof ermöglichen. > [www.oki.de](http://www.oki.de)

## Der Schritt vom Klein- zum Großformat ist geschafft

KIP Color 80 ist eine revolutionäre Innovation im DIN-A0-Format auf Basis eines Vierfarb-LED-Druckers

**KIP Deutschland hat mit dem KIP Color 80 das weltweit erste DIN-A0-Vierfarb-Drucksystem auf LED-Basis vorgestellt. Das System feierte seine Premiere auf der FESPA in Berlin. Mit seinen außergewöhnlichen Leistungsdaten zu vergleichsweise günstigen Verbrauchskosten kann der KIP Color 80 Einsatzbereiche erobern, die bislang ausschließlich der Inkjet-Technologie vorbehalten waren.**

Mit seiner Druckgeschwindigkeit von 4,8 A0-Seiten/Min. (das sind etwa 17 Sekunden je A0-Blatt als Vollflächen-Grafik) ist der KIP Color 80 äußerst produktiv. Vier Einzugsrollen sichern die ununterbrochene Materialversorgung, wobei der Farbdrucker neben Standardmedien wie 80g-Papier auch Blue Back Paper, Glossy, Backlit-Filme und Grammaturen bis 115g/m<sup>2</sup> verarbeiten kann. Die Ausgabe der Daten erfolgt mit 600 x 600 dpi optischer Auflösung mit vier Einkomponenten-Tonern in CMYK. Die gute Wiedergabe von Schwarz sowohl in feinsten Linien als auch als Fläche macht den KIP Color 80 zum multifunktionalen Großformatdrucker für Schwarzweiß und Farbe. Der KIP Color 80 stellt automatisch die bestmögliche Druckqualität ein. Bedient wird der KIP Color 80 via PC über die SCP-Plottersoftware reprocontrol.net. Derzeit geht KIP davon aus, dass ein A0-Plakat bei mittlerer Flächendeckung ca. 0,30 €



Medienkosten und weniger als 1,00 € Tonerkosten benötigen wird. Ein Inkjet-Druck in gleicher Größe ist um den Faktor 3 bis 4 teurer. Selbst unter Einbeziehung möglicher Laminierungskosten liegen die LED-Ausgaben immer noch unterhalb der Inkjet-Technologie.

### Für viele Branchen eine attraktive Option

Mit dem KIP Color 80 spricht KIP neue Märkte im Farbbereich an: Speziell für Poster- und Plakatdrucker, Werbetechniker, große Copyshops oder Druckereien dürfte das System eine hohe Attraktivität besitzen. Dank der Leistungskriterien wie Qualität, Produktivität und Materialauswahl sowie unter Berücksichtigung eines zusätzlichen Arbeitsschrittes zur Veredelung sind dem Einsatzbereich des Druckers praktisch keine Grenzen gesetzt. Der KIP Color 80 wird voraussichtlich ab dem 4. Quartal 2007 in Deutschland ausgeliefert. Der Verkaufspreis steht derzeit noch nicht fest, wird sich aber im unteren sechsstelligen Bereich bewegen.

### 17 LED-Drucke im Format A0 pro Minute bietet der neue JIP Color 80.

»Wir sind natürlich sehr stolz darauf, mit dem KIP Color 80 den weltweit ersten Vierfarb-LED-Plotter im A0-Format liefern zu können. Insbesondere, da viele Hersteller an einer solchen Lösung arbeiten«, so KIP Deutschland Geschäftsführer Ludger Hellerhoff. »Dabei«, so sein Resümee aus ersten Gesprächen mit potenziellen Kunden, »bestätigt sich, dass der Preis eine eher untergeordnete Rolle spielt. Wirtschaftlichkeit pro Druck, Geschwindigkeit und Qualität stehen deutlich im Vordergrund. Auch die Auflösung ist offensichtlich nicht ganz so entscheidend. Dagegen muss die Maschine Blue Back Paper verarbeiten können, eine hohe UV-Beständigkeit besitzen sowie Feuchtigkeit und Leim vertragen, um sich in diesem Markt gegen die Inkjet-Technologie erfolgreich zu behaupten.«

> [www.kip-deutschland.de](http://www.kip-deutschland.de)

#### Toshiba Tec **MULTIFUNKTIONALE FARBDRUCKSYSTEME**

e-Studio2500c/3500c und 3510c Pro heißen die multifunktionalen Farbdrucksysteme, die Toshiba Tec für Hausdruckereien und Digitaldruck-Dienstleister entwickelt hat. Sie drucken bis zu 45 A4-Schwarzweißseiten und 35 A4-Farbseiten pro Minute. Dabei beträgt die maximale Auflösung 600 dpi. Der integrierte Efi-Controller System 8e mit ICC Farbmanagement sorgt für die exakte Farbanpassung von CMYK, RGB und Schmuckfarben. Die Drucker für Medien bis zum Format A3+ sind zu Preisen ab 20.400 € zu haben und können auch zum Scannen und Kopieren eingesetzt werden. ➤ [www.toshiba.de/tec](http://www.toshiba.de/tec)



#### Efi **WORKFLOWLÖSUNG FÜR ON-DEMAND-DRUCKER**

Für die Anforderungen von On-Demand-Druckern hat Efi Fiery Central konzipiert. Der modulare, PDF-basierte Workflow besteht aus drei erweiterbaren Modulen: Das Basismodul Focus enthält die Anwenderoberfläche Command WorkStation, Hot-Folder zur Automatisierung der Auftragsverarbeitung und einen Druckertreiber. Das Modul Flow integriert Dateikonvertierung, Preflight, Spotfarbenmanagement und Werkzeuge zur Ablaufkontrolle. Mit der Komponente Balance können Geräte zu Druckergruppen zusammengefasst werden. ➤ [www.efi.com](http://www.efi.com)

#### InfoPrint **VOLLFARB-PRODUKTIONSDRUCKER**

Ab sofort sind die Vollfarb-Produktionsdrucker der InfoPrint 5000-Serie verfügbar. Die Endlosdrucker wurden für die Herstellung von personalisierten Dokumenten, Mailings und den Bücherdruck konzipiert. Sie sind wahlweise in einer Simplex- oder Tandemduplex-Konfiguration erhältlich und drucken bis zu 64 m pro Minute bzw. 862 Two-up-Tandemduplexseiten in vollfarbigem A4-Format. Die maximale Druckauflösung liegt bei 720 x 360 dpi. Der Hersteller InfoPrint Solutions Company ist ein Gemeinschaftsunternehmen von IBM und Ricoh. ➤ [www.infoprintsolutions.com](http://www.infoprintsolutions.com)

#### HP Designjet 6100 **SCHNELLES DRUCKEN IM XL-FORMAT**


HP erweitert sein Produktprogramm mit dem Designjet Z6100, der mit 106,7 cm oder mit 152,4 cm Druckbreite zu haben ist. Konzipiert wurden die Geräte für Fotovergrößerungen, Displays, Kunstdrucke und Zeichnungen. Das integrierte Spektralphotometer sorgt beim Drucken für gleichbleibende Farben. Die Systeme sind ausgestattet mit acht Farbpatronen und den Vivera-Pigmenttinten des Herstellers. Sie arbeiten mit einer maximalen Geschwindigkeit von über 100 m<sup>2</sup> pro Stunde und kosten ab 11.000 Euro. ➤ [www.hp.com/de](http://www.hp.com/de)

#### 3M und Mutoh **KOMPLETTPAKET UM DRUCKER ERWEITERT**

3M Commercial Graphics hat den Drucker Spitfire Extreme von Mutoh in sein Matched Component System Programm (MCS) aufgenommen. Damit sind Druckdienstleister in der Lage, großformatige Grafiken zu produzieren, die durch das MCS-Gewährleistungssystem abgesichert sind. Das Programm umfasst Komplettlösungen aus Druckern, Tinten, Medien, Software, Schulung und Service. Beide Unternehmen haben in Zusammenarbeit die 3M Mild-Solvent-Tintenserie 600 für die Mutoh-Drucksysteme entwickelt. ➤ [www.3m.com/de](http://www.3m.com/de)

#### Inca Onset **SCHNELLER UV-FLACHBETTDRUCKER**

Inca Digital Printers hat mit der Einführung des Inca Onset einen großformatigen UV-Flachbettendrucker auf den Markt gebracht, der Materialien bis zum Format 3,2 m x 1,5 m und 10 mm Stärke bedrucken kann und eine Produktionsgeschwindigkeit von 500 m<sup>2</sup>/h erreicht. Geschwindigkeit und Qualität des Onset wird laut Inca von 578 Spectra-Druckköpfen, in denen 73.728 Inkjet-Düsen angesprochen werden, sichergestellt. Das System ist mit vollautomatischer Be- und Entladung ausgestattet. ➤ [www.incadigital.com](http://www.incadigital.com)

 [www.druckmarkt.com](http://www.druckmarkt.com)  
[www.druckmarkt.de](http://www.druckmarkt.de)



Wissen, wo es lang geht ...

**DRUCKMARKT**  
macht Entscheider entscheidungssicher